

Krummnußbaum

AKTUELL

Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum

www.krummnussbaum.at



Krummnußbaum ist wieder auf Schiene!

Unsere Bahnhaltestelle ist im neuen ÖBB-Fahrplan (www.oebb.at) ab 13.12.2015 wieder berücksichtigt!

Ihr Bürgermeister 

Bürgermeister

Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer



Unser Nussfest liegt hinter uns, einige Projekte konnten abgeschlossen werden, einige sind mitten in der Umsetzungsphase. Auch wenn es manchmal ein bisschen zäh wird und die Aufgaben und Herausforderungen uns sehr fordern, bei uns in Krummnußbaum dürfen wir auf ein großartiges Kollektiv, einen guten Zusammenhalt bauen, der uns die Bewältigung solcher Aufgaben ermöglicht. Das ist auf keinen Fall selbstverständlich. Ganz im Gegenteil, es ist herausragend und schier einzigartig, dass eine Ortschaft auf eine derartige Gemeinschaft bauen kann.

Ein herzliches Dankeschön an alle eifrigen Mitwirkenden, Verantwortlichen, Helfer, Sponsoren und Gönner. Gemeinsam geht etwas, gemeinsam bringen wir Krummnußbaum weiter. Herzlichen Dank! Miteinander dürfen wir stolz auf Geleistetes sein, stolz auf unsere Erfolge und das uns entgegengebrachte Feedback von außerhalb. Persönlich darf ich anfügen, es ist toll, in einer solchen Gemeinschaft mitarbeiten zu dürfen, Danke!!

Nussfest

Unser Nussfest ist schon über Jahre das Highlight im Veranstaltungskalender. Vorweg einen herzlichen Dank an alle Nussfestbesucher, an alle Mitwirkenden. Danke für das gelungene Nussfestwochenende. Mit Freude und Stolz durften wir dieses Fest präsentieren und erleben. Viele packten wieder mit an, es wurde produziert, gekocht, gearbeitet, aufgebaut, gebastelt, verkauft, musiziert, vorbereitet, umgesetzt und gefeiert. Wer aktiv mit dabei sein durfte, in der Vorbereitung, beim Aufbau oder beim Fest selbst, der durfte diese wunderbare Stimmung erleben, die man verspürt, wenn viele

für etwas Gemeinsames mit anpacken, gemeinsam etwas Großes umsetzen. Dieses Gefühl zu verspüren ist für sich alleine schon etwas Schönes.

Gott sei Dank wurden wir zusätzlich mit einem erfolgreichen Fest bei hervorragendem Wetter belohnt. Eine Ortschaft, eine Gemeinschaft wächst durch solche gemeisterten Herausforderungen zusammen, traut sich immer mehr zu, bildet immer stärkere soziale Kontakte, wird kompakter und darf mit Mut und Zuversicht in die Zukunft blicken. Ein zusätzlicher Mehrwert dieses Festes.

Viele tragen zum Erfolg bei, persönlich darf ich mich bei einigen stellvertretend für alle Mitwirkenden bedanken. Anfangen darf ich bei unseren **Nussprinzessinnen, Teresa Höllein und Iris Faux**. Sie haben mitorganisiert, mitgearbeitet und natürlich unsere Ortschaft beim Fest präsentiert.

Herzlichen Dank für euren großartigen Einsatz.

Leider gibt es auch einen Wermutstropfen.

Unsere Vize Nussprinzessin, Iris Faux, verletzte sich beim Aufbau der Festdekoration. Ein Liegegips bindet sie seitdem an ihr Eigenheim. Wir alle hoffen auf gute und baldige Genesung. Foto: Leopold Rank



Danke an alle im Nussfest Kernteam, **Carina Rausch**, **Roland Paireder**, **Gerald Gruber**, **Sandra Wagner**, **Carina Hackner**, **Michael Mayer** und **Hermann Kloimüller**. Dieses Team übernimmt die Hauptverantwortung und versucht über das Jahr, die erste Sitzung für das Nussfest 2016 war bereits, gute Rahmenbedingungen für das Fest zu schaffen. Ein großes Danke an euch alle.

Es ist natürlich eine besondere Freude, wenn zwei ehemalige Nussprinzessinnen aktiv im Kernteam mitarbeiten. Auffällig waren vor allem der tolle Blumenschmuck und die Dekoration in der Festhalle. **Carina Hackner** zeigte sich auch für die Modenschau der Erwachsenen verantwortlich, **Sandra Wagner** für den Blumenschmuck. Für die Organisation der Kindermodeschau dürfen wir uns bei **Patricia Kamleitner** und **Martina Haider** bedanken.



Zahlreiche Vereine, Private und Unterenehmer ermöglichten unser Fest, bei zwei Vereinen darf ich mich im Besonderen und stellvertretend für alle bedanken, dem Dorferneuerungsverein Krummnußbaum und dem Sportverein Krummnußbaum. Beiden Obmännern, **Roland Paireder** und **Markus Fraiß** darf ich meine größte Hochachtung für das Geleistete und ein großes Danke aussprechen.

Roland Paireder ist seit Jahren eine der tragenden Säulen, über alle Verantwortungsbereiche gesehen. Werbefolder, Organisation und Einteilung der Musikgruppen, der Feststände, Produktion verschiedenster Nussprodukte und noch vieles mehr geht auf sein Verantwortungskonto. Ein herzliches Dankeschön!

Seitens des SVK wurde die Bewirtung im Festzelt wie auch der gemeinsame Aufbau des Zeltes mit den Bauhofmitarbeitern übernommen. Hier zeigte sich **Michael Mayer** für die Organisation und Koordination der helfenden Personen, 120 an der Zahl, verantwortlich. Ein großes Danke.

Bauhofleiter Christian Wippel, der mit umsichtiger Art und Weise die Gemeindearbeiter aus Krummnußbaum wie zum Teil auch aus Pöchlarn für einen reibungslosen Auf- wie auch Abbau des Festgeländes und Festzeltes einteilte. Danke allen Gemeindearbeitern, den Gemeindearbeitern **Franz Wippel**, **Gebhard Faffelberger** vor allem für den unvergleichlichen Stadlaufbau in der Festhalle.

Danke dem **Musikverein** für die Abrundung am Sonntag mit dem traditionellen Frühschoppen.

Bedanken darf ich mich auch bei **Anita Gruber**, für die die Zeit rund um das Nussfest eine große Herausforderung bedeutet. Das Zelt und das geschäftige Treiben vor dem Geschäftseingang sind eine besondere Belastung für sie und ihre Kunden. Natürlich ist es auch mit einem Geschäftsengang verbunden. Umso mehr darf ich mich bei allen Vereinen bedanken, die Festeinkäufe bei ihr tätigten, und somit sie, unsere Nahversorgerin unterstützen.

Großer Dank gebührt **Adolf Jungwirth**, der auch bei diesem Fest mit seiner Filmkamera dabei war, um viele schöne Momente festzuhalten.

Herzlichen Dank den Gemeindemitarbeitern **Vbgm. Andrea Eichinger**, **Silvia Heisler**, **Martin Wimmer** und **Lisa Kemsies** für ihren Nussfesteinsatz.

Abschließend darf ich mich nocheinmal bei allen Sponsoren bedanken. Namentlich darf ich unsere Hauptsponsoren anführen:

Firma Fraiss-Bau, DI Stefan Schuster, Fritz Pechhacker, Firma Malaschofsky, Haubenberger, Rauner



Bildung

Der Umbau für die **Nachmittagsbetreuung**, Schaffung eines Essbereiches, in der Schule ist nahezu abgeschlossen. Im Bereich der Küche, müssen noch einige Investitionen getätigt werden. Wir freuen uns, dass wir für unsere Schulkinder ein optimiertes Angebot schaffen konnten. Großer Dank gebührt unserem **Schulwart Rudolf Horn**, der mit großem Engagement in seiner Arbeitszeit vieles an den anfallenden Arbeiten erledigte sowie auch die Baustelle für die verschiedensten Firmen koordinierte. Durch seinen Einsatz konnte sich die Gemeinde viel Geld für andere Schulinvestitionen sparen. Bedanken darf ich mich bei der geschäftsführenden Gemeinderätin Carina Rausch, die sich mit Vbgm. Andrea Eichinger im Besonderen um die Finanzierung, Sicherstellung der Fördergelder kümmerte und die Gespräche mit den Pädagogen und dem Architektenbüro Brandhofer führte.

Danke an Firma FraissBau, Kronsteiner und Michael Mayer für termintreue und rasche Erledigung.

Auch beim Zubau für die **Kleinkindergruppe im Kindergarten** Krummnußbaum darf ich mich bei GGR Carina Rausch und Frau Vbgm. Andrea Eichinger für ihren Einsatz bedanken. Auch hier mussten die Fördergelder aufgestellt werden und über die Ferien der Umbau soweit vorangetrieben werden, damit termintreu der Betrieb starten konnte. **Romana Teier** ist bereits mit den ersten Kindern an ihrem neuen Arbeitsplatz. Wir wünschen ihr und den Kindern alles Gute, viel Freude in unserer neuen Einrichtung. Herzlichen Dank dem Architektenbüro Walter Brandhofer und den ausführenden Betrieben Firma FraissBau, Kronsteiner, Andritz, Wüster, für den reibungslosen Ablauf.

Bahnhalte

Ein unendliches Thema mit einem scheinbar schlechten Ende war der Verlust der Bahnhalte am Bahnhof Krummnußbaum. Vielzählige Versuche, diesen Verlust abzuwenden schienen vergebens, wurde uns doch im Sommer mitgeteilt, der Zug ist abgefahren. Zeitungen brachten es in ihren Ausgaben. Viele Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer waren enttäuscht, verbittert und verzweifelt. Resignation tat sich auf. Vor allem unsere Frau Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger war verzweifelt, da sie trotz aller Bemühungen und Aufwendungen scheinbar keine positiven Wen-

dung herbeiführen konnte. Sie musste sich noch vielmehr der Kritik aussetzen, untätig zu sein, oder nicht alles versucht zu haben. Unzählige emails zeugen davon.

Ein leichter Hoffnungsschimmer war die Preisverleihung erster Preis Mobilitätspreis Niederösterreich durch Verkehrsclub Österreich und ÖBB. Nach erfolgter Übergabe sprach ich mit Dipl. Thomas Waldhans DDr. Hager, Vertreter der ÖBB, darauf an, dass wir den Mobilitätspreis für ein Konzept bekamen, bei dem unsere Bahnhaltestelle eine zentrale Rolle spielt. Diese wurde uns aber genommen, da die Zughalte gestrichen wurden. DDr. Hager war überrascht, wusste von dieser Entwicklung nichts, und versprach, der Sache nachzugehen und mit uns im Kontakt zu bleiben. Nach zwei Telefonaten gab er mir Bescheid, dass er eine Chance sehe, einige Zughalte für Krummnußbaum zu schaffen. Beim dritten Telefonat gab er mir Bescheid, dass es möglicherweise ein Studentakt werden kann, wird.

Sein Kommentar zum Erfolg, er habe mit dem VCÖ Mobilitätspreis in den verschiedenen Abteilungen auf die Situation in Krummnußbaum aufmerksam gemacht, und konnte dadurch eine Veränderung herbeiführen.

Abschließend teilte er mir seine Hoffnung mit, dass die Krummnußbaumer Haltestelle in Zukunft auch gut angenommen wird.

Dorfstadl

Ich darf an dieser Stelle dem geschäftsführenden Gemeinderat **Maximilian Dovalil** für seinen Einsatz rund um den Stadlaufbau danken. Der Aufbau schreitet gut voran, vor allem dank der vielen Helfer. Die Liste der Helfer ist lange, herzlichen Dank allen, die für das Allgemeinwohl einen Teil ihrer Freizeit opfern. Es wird eine tolle Einrichtung für unsere Ortschaft, die es dank euch geben wird.

Kanalbau

Der **Kanalbau für das Verdunstungsbecken der ÖBB** bei den beiden Bahnunterführungen ist im Gange. Er soll Ende 2015 abgeschlossen sein. Dieser Kanal soll auf der einen Seite die Wasserproblematik der ÖBB entlasten, die sich beim Unwetter 2013 offenbarte, auf der anderen Seite stellt sie die Ausbaustufe eins beim Hochwasserschutz für die Firma Rath dar.

Wasserversorgung

Bei der Suche nach einer neuen Wasserversorgung wurden zwei Probebohrungen getätigt, eine in Holzern, die sich als zu wenig ergiebig zeigte, die andere im Erlauffer Gemeindegebiet im Bereich der Erlauf. Diese Bohrung ist erfolversprechend, in Menge wie auch Qualität. Eine erste Untersuchung bezeugte beste Wasserqualität.

Weitergehende, aufwändigere Untersuchungen stehen noch aus. Nach diesen wird sich der Gemeindevorstand damit befassen, ob noch weitere Bohrungen notwendig sind. An dieser Stelle darf ich mich bei Gebhard Faffelberger für die intensive Betreuung und tolle Arbeit in diesem Bereich bedanken.

Smoker und Barbecue

Am Dienstag, 3. November 2015 lud Anton Grünsteidl zum ersten Treffen der Hobbyköche, Grillfreunde und BBQ Smoker.

Am Freitag, 23. April ist ein Grillwettbewerb in neuen Dorfstadl geplant und bereits am 21.11. wird Herr Grünsteidl von 17-18 Uhr für die freiwilligen Helfer beim Aufbau des Dorfstadls Rippel smoken.

Weitere Auskünfte bei Anton Grünsteidl: 0650/7400650

Ihr Bürgermeister



Aus der Sitzung vom 29.06.2015

Neue Beschlüsse

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum hat

1) Gebarungsprüfung

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Martin Gutleiderer berichtet über die am 19.5.2015 durchgeführte Gebarungsprüfung. Es wurde auch der Nachtrags-Voranschlag stichprobenartig geprüft. Die Gegenüberstellung von Ist- und Sollbestand ergab die Übereinstimmung. GR Gutleiderer stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers. Einstimmige Annahme.

2) Nachtragsvorschlag 2015

OS Wimmer erläutert den 1. Nachtrags-VA 2015 und hebt insbesondere die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Voranschlag hervor. Der ordentliche Haushalt kann ausgeglichen bilanziert werden. Schließlich skizziert er die Änderungen bei den außerordentlichen Vorhaben bzw. deren Finanzierung.

An Darlehen sind im NaVA insgesamt € 787.000,- vorgesehen. Im Anschluss an die Darlegungen gab Herr Wimmer Antwort auf offene Fragen.

Der Nachtrags-VA lag in der Zeit vom 08.06. bis 22.06.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme auf und es wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Der 1. Nachtrags-VA 2015 für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt wird danach einstimmig beschlossen.

3) Bezirksalarmzentrale

Die Marktgemeinde Krummnußbaum erklärt sich mit einer Stimmenthaltung bereit, einen einmaligen finanziellen Beitrag in der Höhe von 2 Euro pro Einwohner für die Neuerrichtung der Bezirksalarmzentrale im neuen Feuerwehrhaus in Melk im ersten Halbjahr 2016 zu leisten. Die laufenden Beiträge zum Betrieb der Bezirksalarmzentrale in der Höhe von 0,50 Euro/Jahr bleiben von dieser Regelung unberührt.

4) Grundankauf

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf des Grundstückes Parz. 850 im Ausmaß von 79 m² von der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH.

Verkauf Gemeindewohnung

Die Gemeindewohnung Eduard Fenzl-Straße 11/5 im Ausmaß von 46 m² wurde zum Kauf angeboten. Hermann Kloimüller ist derzeit der einzige Interessent für den Kauf. Der Verkauf dieser Wohnung an Hermann Kloimüller wird mit 11 Stimmen und 4 Gegenstimmen beschlossen.

5) ÖBB Ableitungskanal

Betreffend die Errichtung des ÖBB Ableitungskanals in das Dotationsgerinne sind mit der VIA DONAU (Grundeigentümerin) und dem VERBUND (VHP) (zuständig für die Ableitung der Gewässer) Übereinkommen zu treffen.

VIA DONAU: Die Adaptierung des bestehenden Rohrdurchlasses von DN 1400 auf DN 1000 ist auf Kosten der Gemeinde vorzunehmen. Einstimmiger Beschluss zur Annahme dieses Übereinkommens.

Vom **VERBUND** wird verlangt, dass in Zukunft die Rohrreinigung über die Gemeinde erfolgen muss. Es soll versucht werden, bei der Wasserrechtsverhandlung auf Reinigung nur nach Unwettern einzuschränken. Rechen soll keiner errichtet werden. Zustimmung zur Räumung des Drosselbauwerkes. Einstimmiger Beschluss.

Im Wald hinter der Fa. Rath werden ein Rückhaltebecken sowie ein Rückhalteraum samt den erforderlichen Ableitungskanälen errichtet.

Vertrag ÖBB Ableitungskanal

Der Bürgermeister verliert den Vertrag mit den ÖBB betreffend den Ableitungskanal auszugswweise. Der Kanal geht in die Erhaltung und Pflege der Gemeinde über. Der Vertrag wird einstimmig beschlossen.

6) Änderung Flächenwidmungsplan

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes liegt am Gemeindeamt auf. Die Grundeigentümer bzw. Anrainer von vorgesehenen Änderungen wurden schriftlich verständigt. Die Stellungnahmen werden in der nächsten GR-Sitzung behandelt. Eine größere Fläche am Donauweg (Hackner Anton) wird für die Errichtung von Reihenhäusern umgewidmet. Die Fläche von Josef Huber am Donauweg wird für Bauland Aufschließungszone vorgesehen. Die Straße hinter den Parzellen Donauweg wird auf Wunsch vieler Anrainer nicht errichtet. Wenn die Eigentümer bauen wollen, ist die Straße auf ei-

gene Kosten zu errichten.

7) Kooperation Betriebsgebiet

Die Gemeinden Golling, Erlauf, Krummnußbaum und Pöchlarn beraten über eine Kooperation bei der Erschließung von Betriebsgebieten auf Kleinregionsebene oder ev. auch für ein interkommunales Betriebsgebiet, wenn Pöchlarn zustimmt. Golling und Erlauf haben bereits zugestimmt. Die Gemeinde Bergland hat auch Interesse gezeigt. Es betrifft nur Neugründungen von Firmen, bestehende Betriebe und Erweiterung von bestehenden Betriebsgebieten sind ausgenommen, die Fa. Min-Cell wäre davon nicht betroffen. Möglicher Aufteilungsschlüssel für ein gemeinsames Betriebsgebiet in Erlauf: Golling und Krummnußbaum je 20 %, Erlauf und Pöchlarn 30 %.

8) Rettungsbeitrag Erhöhung

Der Samariterbund hat die Erhöhung des Rettungsbeitrages von 4,80 Euro auf 9,60 Euro pro Einwohner/Jahr beantragt. Die Gemeinden Pöchlarn und Erlauf haben schon zugestimmt. Golling zahlt als Standortgemeinde bereits jetzt über diesen Betrag. Einstimmiger Beschluss zur Erhöhung.

9) Wasserversorgung

GGR Gebhard Faffelberger war mit dem Wünschelrutengeher auf Wassersuche. Fündig wurden sie einerseits in Erlauf als auch in Holzern. Ca. 250 m vom Hochbehälter entfernt in 35 – 40 m Tiefe sollte Wasser zu finden sein. Die Grundeigentümer haben gegen die Vornahme einer Probebohrung keinen Einwand erhoben. Das Gebiet in Erlauf gehört Herrn Anton Fohringer, dieser ist auch zu Gesprächen bereit. Die Zuleitung würde 3 km Länge haben. Es sollen Probebohrungen an beiden Standorten durchgeführt werden. Das Ersatzwasserabkommen mit den ÖBB ist noch gültig (250.000 Euro + Steuer = 300.000,-). Der Bürgermeister verliert das Übereinkommen mit den ÖBB. Einstimmiger Beschluss zur Annahme des ÖBB-Abkommens und Probebohrungen.

10) Schulische Nachmittagsbetreuung

Heuer sind bereits 28 Kinder zur Nachmittagsbetreuung in der Schule angemeldet. Ab 25 Kinder kann eine 2. Gruppe gegründet werden. In den Ferien werden zur Platzschaffung in der bestehenden Schulküche der Neuen Mittelschule statt dem 3. Küchenblock ein Essbereich, sowie statt dem Biologiezimmer und Lagerraum Aufenthaltsräume

eingebaut.

11) Vertrag Nutzung Kirchgrund

Der Vertrag mit der Diözese St. Pölten betreffend die Benützung der Kirchenwiese für die Aufstellung des Holzstadels wird einstimmig beschlossen.

12) Abbiegespur Betriebsgebiet

Für das Betriebsgebiet ist eine Abbiegespur zu errichten. Der Bürgermeister konnte über Intervention beim Landeshauptmann eine ao. Bedarfszuweisung erwirken. Kosten der Abbiegespur 140.000 Euro.

13) Kindertagesbetreuung

Über den Sommer soll eine Kinderbetreuungsgruppe an den bestehenden Kindergarten angebaut werden, diese Gruppe (für 1 – 3 jährige Kinder) könnte im Herbst in Betrieb gehen. Vom Land NÖ kommen Fördermittel in Höhe von 155.000 Euro.

14) Ortszentrum „Neue Mitte“ + Darlehen

Für die neue Mitte muss der GR einen Auftrag zur Ausschreibung für die Ermittlung des Wohnbauträgers erteilen.

Es gibt zwei Varianten: Der Wohnbauträger kauft die beiden Objekte Brandstetter und Wöss oder die Gemeinde ist der Käufer. Die bessere Variante ist, wenn die Gemeinde Eigentümer wird. Es wurden bereits Kostenvoranschläge bei den Banken für ein Darlehen eingeholt.

Vorbehaltlich der Finanzierungsgespräche mit Zu-

sage des Landes NÖ betreffend die Gewährung eines Zinsenzuschusses für dieses Darlehen wird einstimmig die Aufnahme des Darlehens bei der Hypo NÖ zum Fixzinssatz in Höhe von 2,101 % auf 10 Jahre und danach mit einem variablen Zinssatz auf weitere 10 Jahre beschlossen.

Mit den künftigen Nutzern der gewerblichen Flächen sollen Vorverträge abgeschlossen werden.

Einstimmiger Beschluss zum Ankauf.

15) Internet Breitbandausbau

Betreffend den Internet-Breitbandausbau mit Glasfaser gibt eine Initiative des Landes NÖ mit Fördermöglichkeit. Über die NÖ Regional GmbH. gab es eine Informationsveranstaltung dazu. Die Fa. Telekom hat ebenfalls bereits am Gemeindeamt vorgeschrieben. Glasfaser liegt schon entlang der Hauptstraße und den ÖBB-Gleisen. Für das Betriebsgebiet soll Glasfaser mitverlegt werden, Telekom stellt das Material zur Verfügung.

16) Verlegung Radweg

Wegen der Errichtung der Betriebsanlage der Fa. MinCell soll der Radweg, der in Wörth zur Auffahrt auf den Damm führt, mittels Verordnung verlegt werden. Entlang dem Acker von Hermann Kloimüller wird auf der westlichen Seite ein Weg dazu Verwendung finden. Die Differenzfläche wird von der Gemeinde abgegolten.

Einstimmiger Beschluss.

Vorankündigung Durchführung der Feuerbeschau

Die Firma Pichler öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer in Niederösterreich für das Kehrgebiet 11 gibt bekannt das im Jahr 2016 in der Marktgemeinde Krummnußbaum mit der Feuerbeschau begonnen wird.

Jeder Hausbesitzer wird vorab rechtzeitig schriftlich über die Durchführung informiert.

Rauchfangkehrermeister Helmut Pichler, Marktstraße 8, 3375 Krummnußbaum
Mobil.: 0664/445 31 50

Wir gratulieren!

Gemeinsame Feier

Am 20. Oktober 2015 lud die Gemeinde die Jubilare zur gemeinsamen Feier nach Maria Steinbründl.

Geburtstag feierten:

Leopoldine Haslauer (80)

Neustift 5
geb. 31.10.1935

Maria Gutleder (90)

Schwemmweg 2/1
geb. 6.8.1925

Hochzeitsjubiläen

Zur **Diamantenen Hochzeit** durften wir

Maria und Johann Falkensteiner

und zur

Goldenen Hochzeit

Margareta und Werner Rödl

herzlich gratulieren.



Wir wünschen den JubilarInnen viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

Bachelor of Arts in Business



Wir gratulieren

Frau Anna Falkensteiner, Rathausstraße , geb. am 07.02.1993

zum **Abschluss des Bachelorstudiums "Produktmarketing und Projektmanagement"**

und wünschen für die berufliche Zukunft viel Erfolg!

Wissen was los ist:

Alle Veranstaltungen im Überblick

Sa 21.11.2015	Perchtenlauf des SVK	18 Uhr beim Sportplatz
Sa 28.11.2015	Postamt Christkindl des Elternvereins	9-13 Uhr, Bauhof
Sa 28.11.2015	Einstimmung in den Advent	beim Musikhaus, 15 Uhr
Sa 05.12.2015	2. Geburtstag unseres Nahverorgers	Nahversorger Gruber
Sa 05.12.2015	Nikolaus kommt mit der Kutsche	Hof der Fam. Dorn, 17.30 Uhr
So 13.12.2015	Krummnußbaumer Advent	Pfarrkirche, 17 Uhr
Sa 19.12.2015	Vorweihnachtliche Abendfahrt am Kristallschiff mit Tanz (Anmeldung bei Fam. Hell oder RAIBA)	Abfahrt 15.15 Uhr in Krummnußbaum
So 20.12.2015	Adventliche Buffetfahrt am Kristallschiff (Anmeldung wie oben)	Abfahrt 10.00 Uhr in Krummnußbaum
Do 24.12.2015	Weihnachtskindergarten	

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

Die Wochenenddienste beginnen jeweils am Samstag, 7 Uhr und enden am Montag, 7 Uhr, die Feiertagsdienste beginnen am Vorabend des Feiertags um 20 Uhr und enden am darauffolgenden Tag um 7 Uhr.

Datum	Arzt	Telefon
21.-22.11.	Dr. Thomas Israiel	2840
28.-29.11.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
05.-06.12.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
08.12.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
12.-13.12.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
19.-20.12.	Dr. Thomas Israiel	2840



Gasthof Nussler
Fam. Dullinger

Gansl-essen

1.-23.Nov.15

Wir bitten um Reservierung!

Gasthof Nussler
Fam. Dullinger
Hauptstraße 36
3375 Krummnußbaum
Tel. + Fax 02757 2231
E-Mail: nussler@wvnet.at
Internet: gasthof-nussler.gemeindeausstellung.at



Leidenschaft & Miteinander:

Die Zutaten für ein gelungenes Nussfest



Das Nussfest 2015 ist Geschichte – und was für eine!

Bei spätsommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein erlebten wir heuer einen rekordverdächtigen Besucheransturm.

Kein Wunder, dass das gebotene Programm Gäste von fern und nah angelockt hat: Musikalische und kulinarische Leckerbissen drängten sich eng aneinander, nussige Spezialitäten in allen Formen und Facetten gab es zum Schauen, Verkosten und Erwerben.

Doch die Besucher kommen nicht nur wegen dem bunten Angebot, sondern vor allem wegen dem ganz besonderen Nussfest-Flair – und selbst das ist bei uns hausgemacht: Leidenschaft, Einsatz und ein gutes Miteinander von so vielen Vereinen und Einzelpersonen machen das Nussfest Jahr für Jahr zu einem so tollen Erlebnis für Einheimische und Auswärtige.



Die Höhepunkte 2015

Ein unvergesslicher Dirndlball



Beim ausgebuchten Dirndlball am Freitag stimmten die Original Scheibbser Schuhplattler, die Volkstanzgruppe Hollenstein und die „Ilztal Granaten“ die 700 Besucher zünftig auf das Wochenende ein. Zur Erinnerung konnten Fotos im traditionell dekorierten Holzbett geschossen werden. Die Tanzfläche war die ganze Nacht lang gefüllt, ebenso die Gläser in den verschiedenen Bars. Ein grandioser Ball-Abend!



Das Nussfest schloss am Samstag nahtlos an die gute Stimmung an: Die Eröffnung mit der Krummnußbauer Sängerin Lisi Dorn und dem regionalen Jugendblasorchester „Die jungen Nibelungen“ war ein kleiner Ausblick auf das reiche Musikprogramm des Fests. Bei der Trachtenmodenschau präsentierten heimische Models die aktuellen Dirndl-Kollektionen, die Mini-Modenschau der Kinder war wie immer das entzückende Highlight im Eröffnungsprogramm. Landesrätin Barbara Schwarz gratulierte Krummnußbaum zum großen Zusammenhalt, der ein solches Fest erst möglich macht.

Am Nachmittag wurde im Musi-Stadl und am Festgelände großartiges Musik-Programm geboten, nussige Schmankerl in fester und flüssiger Form sorgten für das leibliche Wohl der tausenden Besucherinnen und Besucher, die bei strahlendem Sonnenschein schöne Stunden in Krummnußbaum verbrachten. Unter ihnen waren auch diesmal zahlreiche Produkthoheiten, wie die Nussknacker-Königin Christin, die heuer zum zweiten Mal aus Deutschland anreiste. Kunst und Handwerk rund um die Nuss hatten auch beim 13. Nussfest ihren festen Platz – von der Nussknacker-Ausstellung bis zu den Nuss-Bags.

Beim stimmungsvollen Ausklang am Sonntag sorgten die Trachtenmusikkapelle Krummnußbaum und Musiker Harry B. für Unterhaltung.



Nussfest

Der Erfolg liegt in der Gemeinschaft



Für uns in Krummnußbaum ist das Nussfest ein Symbol dafür, was mit gemeinsamer Anstrengung alles möglich wird.

Als Einnahmequelle für unsere Vereine, als Schau- fenster für unsere Gemeinde und als Quelle der Identität für uns alle ist es aus dem Jahreskreis nicht mehr wegzudenken.

Trotzdem ist es Jahr für Jahr eine Herausforde- rung für alle, die Wochen vorher und nachher da- ran arbeiten.

Ihnen allen gilt unser großer Dank: Jeder einzelne Beitrag ist wichtig und wertvoll für das Gelingen. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, Mitwirkenden, Ideengeber, Organisatoren – an alle, die mit dabei waren und unser Nussfest zu dem machen, was es ist!



PLANEN. BAUEN. LAGERHAUS.

- NEUBAU
- UM-, ZU- AUSBAUTEN
- SANIERUNGEN
- DACHGESCHOSSAUSBAU
- LANDW. GEBÄUDE
- AUSSENANLAGEN
- BEHÖRDENWEGE



Jürgen Halbartschlager
Baumeister, Beratung Clever Bauen
Mobil: 0676/83 909 303
baumeister@mostvmitte.rlh.at



Leopold Gassner
Bautechnischer Zeichner
Tel.: 07489 2702-93
leopold.gassner@mostvmitte.rlh.at



Philipp Schoder
Bautechnischer Zeichner
Tel.: 07489 2702-93
philipp.schoder@mostvmitte.rlh.at



LAGERHAUS MOSTVIERTEL MITTE

DER PARTNER AM BAU.



DIE KRAFT AM LAND



Krummnußbaum ist wieder auf Schiene!

Der uns angedrohte ÖBB-Plan wird nicht verwirklicht, stattdessen top-Öffi-Anbindungen für Krummnußbaum!

Erleichterung für Krummnußbaum und die gesamte Region: „Ab Dezember 2015 sind rund 20 zusätzliche REX-Halte in der Station Krummnußbaum möglich.“ - diese Pressemeldung seitens des Landes NÖ, Büro Wilfing sorgte für Euphorie in unserer Gemeinde.

Mit Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 kommt es zu einer massiven Aufwertung der Bahnhaltestelle Krummnußbaum für Fahrgäste aus der Region. Von 05.00 bis voraussichtlich 19.00 Uhr wird künftig nahezu ein Stundentakt angeboten, was eine enorme Verbesserung zum Status Quo bedeutet. Für unser Ortskernprojekt, für unsere Bewohner und die Zukunft Krummnußbaums ist das neue Angebot immens wichtig und sehr erfreulich. Speziell die Anbindung an die Westbahnstrecke ist besonders bedeutend – vor allem für jene Menschen, die auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind. Das gibt uns auch eine wichtige Zukunftsperspektive im Bezug auf den Zuzug und die Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde.

Die Freude in der Gemeinde über diese Lösung ist enorm - nach vielen Gesprächen seitens der Gemeindegemeinschaft ist nun endlich der Durchbruch gelungen!

Dieser Fahrplan tritt am 13. Dezember 2015 in Kraft und der Großteil des Fahrplanangebots ist bereits jetzt unter www.oebb.at abrufbar.

Ein großes Dankeschön an alle Gemeindegemeinschaften, die sich für diese wichtige Verbesserung der Mobilität in unserem Ort eingebracht und damit zum Gelingen beigetragen haben!

Kleinkindgruppe „Nussbäumchen“

Die Kleinkindergruppe "Nussbäumchen" ist ein neues Kinderbetreuungsangebot in unserer Gemeinde. Die Tagesbetreuung für Ein- bis Dreijährige, die dank einer Förderaktion des Landes Niederösterreich am Areal des Kindergartens errichtet werden konnte, hat ihre Pforten bereits geöffnet und bietet in kindgerecht gestalteten Räumlichkeiten liebevolle Betreuung für unsere Kleinsten.



Öffnungszeiten: 7.00 bis 13.00 Uhr

Der Eingang zu dieser Gruppe ist in der Friedhofstraße. Frau Romana Teier hat die Leitung übernommen. Es werden zwei Schnuppertage angeboten. Die Gruppe ist von 7 – 9 Uhr zugänglich, dann ist bis 11 Uhr geschlossen.

Am 26. November 2015 um 14 Uhr wollen wir die Kindergruppe "Nussbäumchen" gemeinsam mit Familienlandesrätin Barbara Schwarz offiziell eröffnen.

Wir laden alle interessierten (angehenden) Eltern und Familien ganz herzlich ein, das neue Angebot im Rahmen der Eröffnung kennenzulernen.

Die Gemeinde Krummnußbaum und Kindergruppenleiterin Romana Teier freuen sich auf Ihren Besuch!



Familienaudit

Staatliches Gütezeichen "*familienfreundliche*gemeinde" an Krummnußbaum verliehen

Als eine von 90 Gemeinden aus ganz Österreich wurde Krummnußbaum im Congress Innsbruck von Bundesministerin Dr. Sophie Karmasin und Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer für das Engagement für mehr Familienfreundlichkeit ausgezeichnet.



„Damit unsere Gemeinde lebendig bleibt, sorgen wir dafür, dass Familien sich in Krummnußbaum wohlfühlen. Das geht nur mit bedarfsorientierten Angeboten für alle Generationen“, betont Bürgermeister Bernhard Kerndler.

Darum hat sich Krummnußbaum im Jahr 2011 entschieden, am Auditprozess "*familienfreundliche*gemeinde" teilzunehmen. Unter der Projektleitung der Gemeinderätinnen Maria Allinger und Sonja Fraiss wurde gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern der Status quo erhoben und neue Ziele gesetzt.

2012 wurde Krummnußbaum erstmals zertifiziert, jetzt wurde das Gütesiegel erneut für drei Jahre verliehen.

Nahezu alle der 22 Maßnahmen, die wir uns vorgenommen haben, konnten seit Beginn des Auditprozesses teilweise oder vollständig umgesetzt werden. Einige Beispiele sind:

- Nachmittagsbetreuung an der Volks- und Neuen Mittelschule
- Gründung einer Jugendfeuerwehr in Kooperation mit der FF Pöchlarn.
- Erhalt unseres Nahversorgers
- Tagesbetreuung für 1-3 Jährige
- Mittagessen im Kindergarten
- Informationsfolder über verschiedene Angebote der Gemeinde
- Überdachte Bushaltestellen
- Sanierung der Gänsspitzbrücke
- Ruftaxi

Mit der Teilnahme beim Audit "*familienfreundliche*gemeinde" haben wir einen Überblick über Erreichtes erhalten und zugleich Lücken aufdecken und neue Ziele formulieren können. Das Audit hat das Thema Familienfreundlichkeit noch stärker in den Fokus der kommunalen Arbeit gestellt und bildet eine gute Grundlage für viele Entscheidungen des Gemeinderates. Durch die Beteiligung vieler Bürgerinnen und Bürger sehen wir deutlich, wo es Bedarf gibt und wie wir die Lebensqualität ganz konkret verbessern können. „Die Auszeichnung ist Grund zur Freude - für alle Bewohnerinnen und Bewohner. Natürlich ist sie für uns als Gemeindevertreter aber auch der klare Auftrag, uns in Zukunft weiterhin mit den Bedürfnissen aller Generationen auseinanderzusetzen und an unseren Zielen festzuhalten“, ist die jetzt zuständige geschäftsführende Gemeinderätin Carina Rausch überzeugt.



Dorfstadlaufbau

Jetzt wird gezimmert

Nachdem zuletzt die Betonarbeiten vorläufig fertiggestellt, der letzte Kanalstrang verlegt und die Baugrube hinterfüllt wurden, konnte in der dritten Oktoberwoche mit dem Aufbau der Holzkonstruktion begonnen werden.

Als erstes wurden die Fußpfetten fest in den Betonpfeilern verankert.

Mit der großen Erfahrung und dem ideenreichen, handwerklichen Geschick unserer gelernten Zimmerer konnten dann die Balken wieder richtig zusammengesetzt werden, nachdem sie in zahlreichen Arbeitsstunden gebürstet wurden um sie zu reinigen und wieder gut aussehen zu lassen. Insgesamt zehn Leute schafften es gemeinsam an nur zwei Tagen das Untergestell, das heißt Säulen, Bundtrame, Riegel und Deckentrame aufzubauen.

Täglich sind nun Fortschritte zu erkennen. Das nächste Ziel ist es, den Dachstuhl aufzusetzen.



Besonders erfreulich ist, dass auch die Mithelfer-Liste mit fast jedem Arbeitstag länger wird.

Vielen Dank für euer Engagement!

Wir freuen uns weiterhin über jede Unterstützung. Wenn du mithelfen möchtest, melde dich bitte am Gemeindeamt oder telefonisch unter 0699 1338 1171 bei mir (Maximilian Dovalil).



Bauschuttcontainer

Der Bauschuttcontainer kann nicht mehr zur Verfügung gestellt werden, da große Kosten aufgrund von Überfüllungen durch Gemeindebürger entstanden sind.

Die Nuss verbindet Krummnußbaum mit dem Senegal



Bürgermeister Bernhard Kerndler empfing Senegal-Delegation
Die Walnuss prägt Krummnußbaum.



Bernhard Donabauer präsentiert den Gästen aus dem Senegal, Abdourahmane Guèye (l.) und Ismael Ndao, sowie Brigitte Drabeck (Klimabündnis) und Bürgermeister Bernhard Kerndler eine Schaufel voll fruchtbarem Ackerboden. Foto: Klimabündnis.

Ndao: "Heute sind es nicht mehr die Erdnüsse, sondern der Anbau von Zuckerrohr oder Mais für Agrotreibstoffe, die dann bei euch in Europa getankt werden. Ausländische Investoren eignen sich Land – oft auch gewaltsam – für deren Anbau an. Die Bauern verlieren ihr Land und bekommen bestenfalls einen Job als Arbeiter in der Fabrik. Mit einem

durchschnittlichen Monatslohn von € 44 ist es aber unmöglich die Familie zu ernähren." Bürgermeister Bernhard Kerndler, Vize-Bürgermeisterin Andrea Eichinger, Umweltgemeinderat Thomas Waldhans und viele weitere Engagierte aus der Gemeinde sind betroffen, über die ökologischen und sozialen Folgen dieses Anbaus.

Bodenschutz im Senegal & im Bezirk Melk

Ismael Ndao und Abdourahmane Guèye mobilisieren vor Ort Bäuerinnen und Bauern gegen illegale Landnahmen. Mit finanzieller Unterstützung der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit und der steirischen Diözese wird die lokale Landwirtschaft im Senegal auf die Folgen des Klimawandels vorbereitet. Angepasstes Saatgut und Erosionsschutzmaßnahmen sollen dabei helfen.

Zum Abschluss besuchen die GemeindevertreterInnen und ihre Gäste aus dem Senegal noch den Donabauer in der Gemeinde Dunkelsteinerwald. Seit vielen Jahren betreibt Bernhard Donabauer auf seinen Feldern pfluglosen Ackerbau und baut Weizen, Raps oder Soja an. Den Boden bestellt er nachhaltig, durch Zwischenfruchtanbau bleibt er ständig bedeckt

Der Klimawandel trifft den Senegal

Senegal gehört zu den 15 afrikanischen Ländern, die vom Klimawandel besonders stark betroffen sind. Unbestritten ist, dass die Menschen dort nicht zu den Verursachern gehören. Der CO₂-Ausstoß pro Kopf ist in Österreich zwanzigmal höher als im Senegal.

Es häufen sich heftige Regenfälle einerseits und extreme Dürreperioden andererseits, was zu Ernteauffällen führt und die Hungerkrisen verschärft. Die starken Regengüsse reißen tiefe Gräben in die Sandböden, die Boden- und Küstenerosion nimmt

zu. Zusätzlich werden Kleinbauernfamilien durch die Landnahme großer Unternehmen vertrieben. Landwirte und Fischer leiden unter der Subventionspolitik der EU. Auf den Märkten findet man kaum einheimisches Gemüse und Obst, dafür aber aus Holland oder Italien. Lokale Milchproduzenten können ihre Milch nur mehr schwer verkaufen, da importierte Trockenmilch billiger ist. Die Ärmsten können sich diese ausländischen Lebensmittel jedoch nicht leisten.



Kleinregion

Wandern am Nationalfeiertag



Die Organisatoren und Gemeindevertreter am Regionswandertag

Ein herzliches Dankeschön gilt Manfred König und Josef Trojan (beide Wanderverein Krummnußbaum) für das Markieren der Strecke, sowie allen Vereinen, welche die Labstellen betreuen: Naturfreunde Pöchlarn, ESV Krummnußbaum, Kameradschaftsbund Erlauf und Samariterbund Golling/Erlauf.



Im Herbst ist Hochsaison für Wanderer, auch in der Kleinregion.

Zu keiner anderen Jahreszeit reflektieren die Flüsse Donau und Erlauf das Sonnenlicht so stimmungsvoll. Zu keiner anderen Zeit leuchten die Auwälder entlang dieser Flüsse kräftiger.

Rund 350 Wanderer nutzten diese herbstliche Stimmung am Nationalfeiertag für ihre Gesundheit. Im Rahmen des österreichweiten „**Gemeinsam gesund bewegen**“ Tages am 26. Oktober fand der 10. Regionswandertag der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau in Kooperation mit dem Wanderverein Krummnußbaum statt.

Wandern macht nicht nur Spaß und hält fit, sondern

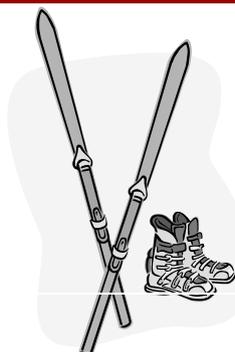
wirkt sich auch positiv auf die Gesundheit aus.

Regelmäßige Bewegung schenkt Erfolgserlebnisse, bringt Menschen zusammen und erhöht die Lebensqualität. Zudem ist Bewegung eine der wichtigsten Voraussetzungen, um Herz und Kreislauf fit zu halten.

Der Regionswandertag verbindet die 4 Mitgliedsgemeinden der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau durch eine Wanderroute und fördert so die interkommunale Zusammenarbeit, die Kommunikation unter den Gemeinden und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl.

SAVE THE DATE:

Kleinregionaler Schitag nach GOSAU



Der Schitag der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau findet am Samstag, 20. Februar 2016 statt.

Sie können sich bereits jetzt bei Ihrem Gemeindeamt voranmelden. Genauere Informationen folgen zeitgerecht.



Informationen: Kleinregionsmanagement, Mag. Silvia Heisler: 0676/812 20 342 (8.30-12.30 Uhr) bzw. silvia.heisler@regionalverband.at

Neue Mittelschule

Projektberichte



Am 21. Oktober 2015 unternahmen die Schüler/-innen der beiden ersten Klassen mit den Lehrern Frau Dipl. Päd. Ingeborg Stummer und Herrn Dipl. Päd. Markus Kohoutek, gemeinsam mit der NMS Emersdorf, eine Exkursion zur Burg Clam und in das Keltendorf Mitterkirchen.

Die erste Station war die Burg Clam. Nach einer freundlichen Begrüßung bekamen die Schüler/-innen eine Führung, die ihnen die Geschichte der Burg auf spannende Weise näher brachte.

Weiter ging es nach Mitterkirchen. Nach einer kurzen Rast ging es zum gemeinsamen Brotbacken inklusive einer Verkostung. Anschließend durften die Schüler/-innen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Beim Schmuckbasteln stellten sie unterschiedliche Ringe, Ketten und andere Schmuckstücke her. Als letzter Programmpunkt stand eine Führung durch das Keltendorf auf dem Programm.

Tag der offenen Tür - Bildung zählt

Am Freitag, dem 28. November 2015, findet für die Eltern und Schüler der 4. VS-Klassen aus Krummnußbaum und Golling in der NMS ein Tag der offenen Tür statt.

Ablauf:

10.00 – 11.40 Uhr: Unterrichtsbesuche für Eltern und Schüler der 4. Klasse

anschließend

- Präsentation der Schule
- Information durch Fr. HD Ilse Hahn und Hr. Dipl. Päd. Manfred Nechwatal
- VS-Kinder werden währenddessen beaufsichtigt
- Buffet

TAG DER OFFENEN TÜR
27. November 2015



**Neue NÖ Mittelschule
Krummnußbaum**



Beginn: 9 Uhr 45

- > Schulführung
- > Besuch der Unterrichtsfächer
- > Buffet

**Bildung
zählt**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vermehrtes Bildungsangebot außerhalb der planmäßigen Unterrichtszeiten

Montagnachmittag = Kurstag

Am Montagnachmittag haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, am vielfältigen Kursangebot auf freiwilliger Basis oder durch zugeteilte Termine teilzunehmen.

• Spanisch für Anfänger und Fortgeschrittene – unterrichtet von Fr. Prof. Klaudia Maurer-Panstingl für die 1. – 4. Klasse

• „Neue Mathematik“ mit Bildungsstandardaufgaben, Zahlenrätsel, mathematische Bildgeschichten – unterrichtet von Hrn. Dipl. Päd. Manfred Nechwatal

• Zertifizierter Europäischer Computerführerschein ECDL (bestehend aus 7 Modulen – Computer-Grundlagen, Online-Grundlagen, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, IT-Security, Präsentation, Image Editing) – alle notwendigen 7 Prüfungen werden im Zeitraum von 3 Jahren abgelegt – unterrichtet von Fr. HD Ilse Hahn und Dipl. Päd. Christine Teufl

• Lern – und Aufgabenstunde

• Bewegung, Spiel und Sport – wird angeboten von Herrn Lukas Faltner vom Tischtennisverein Krummnußbaum für die Schüler der Mittelschule und für die Kinder der Nachmittagsbetreuung

Die Räume der Mittelschule stehen am Nachmittag auch den Vereinen zur Verfügung:

• Musikalische Früherziehung – wird angeboten von Fr. Dipl. Päd. BEd. Claudia Schneider

• Musikschule – Fr. Barbara Horwarth und Herr Markus Adenberger unterrichten Querflöte und Klarinette

Dienstagnachmittag – Unterricht

Für Schülerinnen und Schüler aus den ersten und zweiten Klassen, die nur in der 7. Stunde Nachmittagsunterricht haben, wird in der 8. Stunde eine Aufgaben- und Lernstunde angeboten.

Bildungsangebot vor dem Unterricht:

Zwischen 7.30 Uhr und 7.55 Uhr gibt es für Schüler, die längere Zeit den Unterricht durch Krankheit versäumt haben, die Unterstützung bei Hausübungen brauchen oder bestrebt sind, ihre Noten zu verbessern, Hilfe durch die Lehrer der Mittelschule.

Mittagessen für unsere Schüler

Die Verpflegung der Schüler wird durch örtliche Gastgewerbebetriebe gesichert. Eltern und Schüler sind bei der Menüauswahl eingebunden.

Das Lehrerteam legt Wert auf gemeinsames Mittagessen, anschließend gibt es noch eine freiwillige Bewegungseinheit im Turnsaal, bevor der Nachmittagsunterricht beginnt.



Frisches Obst und Gemüse für die Pause



Die NMS Krummnußbaum ist stolz, jedes Jahr die Auszeichnung „Gesunde Schule“ zu erhalten. Um dieses Gütesiegel verliehen zu bekommen, müssen Initiativen gesetzt werden.

In diesem Schuljahr wird zweimal in der Woche Obst und Gemüse angeboten. Die Schüler zahlen einen kleinen Unkostenbeitrag und erhalten dieses von der Firma Kuttner aus Erlauf.

Das Land Niederösterreich unterstützt die Aktion, deren Kosten zu 75% aus EU-Mitteln gefördert werden.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Krummnußbaum, denn erst durch die Initiative von Fr. Vizebgm. Andrea Eichinger konnte dieses Projekt verwirklicht werden.

Das etwas andere note-book

Seit Schulbeginn wird heuer erstmals in allen Klassen ein sogenanntes „Note-Book“ geführt. Dieses soll sowohl den Eltern als auch den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ihre individuellen Anliegen, Bedürfnisse einzubringen. So beinhaltet es unter anderem einen Terminplaner, Aufgaben werden eingetragen, Lerntipps und Klassenregeln sind zu finden, die persönlichen Stärken und individuellen Leistungen werden dokumentiert.



*Krummnußbaumer
Postamt Christkindl*



WANN: 28. November von 9 - 13 Uhr

WO: Bauhof Krummnußbaum

Wir laden alle Kinder und Eltern herzlich ein zum gemütlichen vorweihnachtlichen Beisammensein.

Gemeinsam schreiben wir Wunschzettel und Briefe an das Christkind, die wir dann unserem „Engel“ zum Weiterleiten an das Christkind übergeben.

Versuchen mit der Adresse kann sich jedes Kind über eine Antwort vom Christkind per Post freuen.

Für das leibliche Wohl ist mit Kinderpunsch, Glühwein, Kaffee, Kürbis-Erdäpfelsuppe, Brote und Pommes frites gut gesorgt. Sie können Kekse und Selbstgebackenes, das von einigen Kindern der Volksschule gestaltet wurde, erwerben.

Der Elternverein freut sich auf einen geselligen Vormittag!

Volksschule Projektberichte

"NÖ-Kids go HTL"

Am 8. Oktober erlebten die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule einen besonderen, praxisnahen Sachunterricht.

Sie besuchten mit ihren Lehrkräften Christa Amesreiter und Regina Steiner die IT-HTL in Ybbs.

Einige HTL-SchülerInnen standen als Betreuer zur Verfügung. In Kleingruppen durften die Kinder löten, programmieren, am Computer arbeiten und wurden auch fotografiert. Durch eigenhändiges Ausprobieren wurde sicher das Verständnis für Technik gefördert.

Diese neuen Erfahrungen wurden von den Kindern sehr gut aufgenommen.



RADWORKSHOP



Im Oktober gab es für alle vier Klassen Radworkshops, die von den "Easy-Drivers" durchgeführt wurden.

Die Grundstufe I absolvierte den Kiddy-Kurs, die 3. Klasse den Lupu-Kurs und die 4. Klasse einen Vorbereitungskurs für die Radfahrprüfung. Die Kinder lernten unter anderem die richtige Handhabung der Gangschaltung, sicheres Handzeichen geben, Durchführen einer Vollbremsung, richtiges Aufsetzen des Helms und vieles mehr.

Die zwei Stunden Unterricht waren sicherlich für alle Kinder sehr lehrreich.

TEAM SIEBERER - DIE HASENBRÜCKE

Am 14. Oktober war es wieder so weit! So wie jedes Jahr marschierten alle Kinder der Volksschule mit ihren Lehrkräften nach Golling in den ehemaligen Kinosaal, um ein neues Musiktheaterstück vom "Team Sieberer" zu erleben.

Der Titel der heurigen Veranstaltung war "Die Hasenbrücke". Es ging dabei um die Bedeutung des Lesens, die für die Erfahrungswelt der Kinder so wichtig ist. Toll war auch wieder, dass einige Kinder auf die Bühne geholt wurden und mitspielen durften.

Der Elternverein der Volksschule übernahm für diese Veranstaltung die Gesamtkosten und förderte auch teilweise den Radworkshop. Ein herzliches "Dankeschön" nochmals dafür!

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

3430 Tulln/Donau
Langenlebener Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Franz Zehetgruber

Tel: 0699/14240315

E-Mail: leozechetgruber@A1.net



Geschätzte GemeindebürgerInnen!

DAMMSPERRE

Der jährliche übungsweise Aufbau der Damm-
sperre (Westeinfahrt) fand am 06.10 2015 statt.

**Vor den Vorhang**

Durch das rasche und couragierte Eingreifen un-
seres Bezirksleiters des NÖZSV Josef Baumgar-
tner konnte der PKW Brand vom 09.10.2015 rasch
unter Kontrolle gebracht werden, und so weiterer
Schaden (direkt angrenzendes Gebäude) vermie-
den werden.

Schule

Sicherheit wird in der NMS Krummnußbaum sehr
ernst genommen.

Ein Dankeschön allen Verantwortlichen Personen
allen voran Fr. Dir. Ilse Hahn, für die Durchführung
einer Räumungsübung in der NMS.

**HERBSTZEIT ist WANDERZEIT - 10 Tipps**

1. Vor jeder Tour müssen Bergerfahrung und körperliche Eignung aller Teilnehmer – Erwachsener und Kinder – geprüft werden.
2. Jede Tour soll an Hand von Landkarten und Tourenbeschreibungen geplant werden.
3. Richtige Bekleidung wählen
4. Vor dem Aufbruch Weg und Ziel der Tour sowie die voraussichtliche Rückkehrzeit deponieren.
5. Das Tempo muss der Kondition des schwächsten Teilnehmers der Gruppe angepasst werden.
6. Markierte Wege nicht verlassen.
7. Steinschlaggefährdete Stellen möglichst rasch und ohne anzuhalten passieren.
8. Wenn das Wetter umschlägt oder der Weg zu schwierig ist, umkehren.
9. Bei einem Unfall Ruhe bewahren.
10. Die Berge sind für alle da. Auf Sauberkeit zu achten, ist Pflicht.



Einladung zum Vortrag

KINESIOLOGIE

EIN WEG ZUR GESUNDHEIT

KINESIOLOGIE IST EINE EFFEKTIVE METHODE BLOCKADEN UND STRESSFAKTOREN ABZUBAUEN SOWIE KÖRPEREIGENE POTENZIALE ZU FÖRDERN.

am Dienstag, 17. November 2015

19 Uhr, Gasthaus Nusserl

Krummnußbaum, Hauptstraße 36

Referentin: Sylvia Blieweis, Energetikerin

Auf Ihr Kommen freut sich
Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger



www.noetutgut.at

Die «Gesunde Gemeinde» ist eine Initiative von Landesheuptmann Dr. Ernst Fritsch und Landesheuptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Schöckle

Nikolaus,

begleitet von Engeln, kommt mit der Kutsche zu den Kindern!

Treffpunkt: 17:30 Uhr

Hof der Fam. Dorn (Schönes Ambiente)



"Nikolaus ist ein guter Mann"
- auf den Krampus
wird verzichtet!



5. Dezember 2015

Wir treffen uns um 17:30 Uhr im Hof der Fam. Dorn. Anschließend holen wir gemeinsam den Nikolaus vom Kirchenplatz ab und begleiten ihn ein Stück seines Weges!

Wieder angekommen im Hof, haben die Kinder ausreichend Zeit für das Vorbringen von Liedern und Gedichten. Auch Zeichnungen vom Nikolaus werden gerne entgegengenommen!

Die Sackerl, nicht zu groß, können am Donnerstag und Freitag davor von

16:30 bis 21:00 Uhr

bei der Schule Hell, Hauptstr. 28, **Neubau neben der Feuerwehr**, abgegeben werden.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Schiffsführerschule Hell! 0664/1353555 ,

www.motorbootfuhrerschein.at

"Warme Getränke"

Gut betreut durch die Caritas Sozialstation Pöchlarn

Sie brauchen Hilfe zu Hause?

Wir helfen Ihnen gerne:

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- bei Besorgungen (Einkäufe, Arztbesuche, Apothekengänge, ...)
- beim Pflegegeldantrag
- beim Organisieren von Pflegebehelfen
- beim Vermitteln von Physiotherapie, „Essen auf Rädern“, Besuchsdienst, ...
- beim Installieren eines Notruftelefons
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung des Caritas Vereines Rundum zu Hause betreut

bup.poechlarn@stpoelten.caritas.at
www.caritas-stpoelten.at

Betreuen und Pflegen zu Hause

Caritas



Caritas Sozialstation Pöchlarn

Einsatzleitung:

DPGKS Andrea Reiter

Regensburgerstraße 14, 3380 Pöchlarn

Mo, Di, Do, Fr 11:00 – 12:00 Uhr

Mobil: 0676-83 844 215

Telefon und Fax: 02757-89 78



2 - fache Niederösterreichische Landesmeisterin Nadine Krämer.



Sensationeller Saisonstart für Nadine Krämer.

Nach Gold und Silber beim Nachwuchscup in Salzburg holt sich Nadine auch den Titel „Niederösterreichischer Landesmeister“ in den Kategorien U16 KATA und U16 KUMITE.

Silber und Bronze gewann Nadine am 10.10.15 beim Kachi Cup in Nitra/Slowakai.

Aufgrund Ihrer Leistungen wird Nadine am 30.10.2015 Österreich bei der WADO-KAI Europameisterschaft in Luxemburg vertreten.

SCHÜSTER 
www.elektroschuster.at  bestens beraten **RED ZAC**

Elektroinstallationen
3380 Pöchlarn ■ Tel 02757 2682

Unterhaltungselektronik



Haushaltselektronik

Elektroinstallation



Reparaturwerkstatt

Sparen Sie jetzt € 186,- mit voller

Bauer-Glasfaser-Power!

für Kabel-TV + Internet
mit bis zu 200 Mbps!

Weihnachtsangebot:

Die ersten 3 Monate GRATIS

- ▶ Ersparnis € 114,-
4. bis 6. Monat nur €14,- statt €38,- monatlich
- ▶ Ersparnis € 72,-



Jetzt risikofrei wechseln ...

bis zu 200 Mbps Bauer-Glasfaser-Power
nutzen und sattes Geld sparen!

HOTLINE
02754 / 6249
WIR BERATEN SIE GERNE!

- 📺 Ca. 400 Fernseh- & Radioprogramme
- 📺 Internet – unlimitiert fair use*
- 📺 Wlan inkludiert
- 📺 Rufnummernmitnahme gratis**
- 📺 Keine Anschlussgebühr
- 📺 Keine versteckten Kosten wie z.B. monatliche Modemmierte, Boosterkosten, Service-Pauschalen, etc.

CATV BAUER

Kabelfernsehen-Internet-Telefonie-Elektroanlagenbau

www.catv.at

Preisangaben inkl. 20% MwSt. Angebot gültig für Neukunden bei Vertragsabschluss bis 31.12.2015 mit einer Mindestvertragsdauer von 24 Monaten. Bei Vertragsauflösung vor der vereinbarten Vertragsdauer wird der Fixbetrag in Rechnung gestellt. Probemonat ausgenommen. Ab dem 7. Monat zahlen Sie den günstigen Normaltarif von €38,-/Monat. Modemmierte € 100,00 (wird bei Vertragsende rückerstattet) daher keine monatliche Modemmierte. Anschluss im bestehenden Kabelnetz. Hausinstallation wird nach Aufwand verrechnet. Details und AGBs unter www.catv.at sowie weitere Infos unter 02754/6249. *https://de.wikipedia.org/wiki/Fair_Use_Policy **Rufnummernmitnahme kostenlos, der Telefongebühr-Mindestumsatz beträgt € 7,20 monatlich.

BAUER GmbH & Co KG, Linzer Straße 8, A-3382 Loosdorf, Telefon: 02754/6249, email: office@catv.at

Einstimmung in den Advent

Musikverein Krummnußbaum



Samstag, 28. November 2015

ab 15.00 Uhr vor dem Musikhaus

Glühwein * Punsch * Kaffeehaus * Weihnachtsdekorationen * Adventkränze *
Brandflecken * Weihnachtliche Musik * Raclettebrot * Weihnachtsbäckerei

Auf Euer Kommen freuen sich die Musiker des Musikvereins Krummnußbaum!



Herzliche
Einladung
zur

FAMILIENMESSE

**22. NOVEMBER 2015
9:00 UHR**

In der Kirche Krummnußbaum

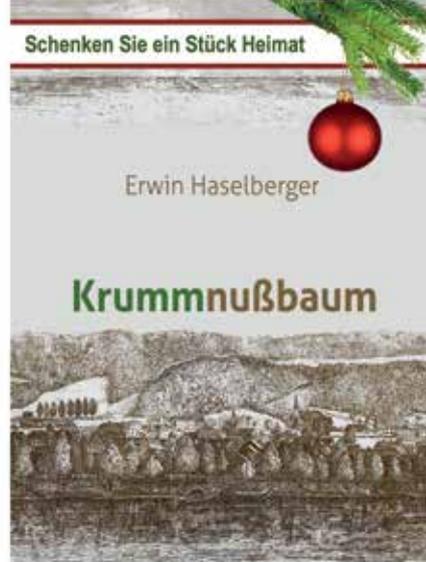
Die
Familienmesse
wird von den
Ministranten mit
rhythmischen
Liedern und
einem Rollenspiel
gestaltet





Krummnußbaumer Weidegänse und Pekingenten

Familie Schönbichler
Holzern 9
Telefon: 02757/ 7771 oder 0664/ 3453180
Nur mit telefonischer Vorbestellung!



Schenken Sie ein Stück Heimat

Erwin Haselberger

Krummnußbaum



ELEKTRO-WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9
Tel./Fax +43 2757-21 366
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung
Planung
Montage
Förderung

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen
nach Maß



Bauen. Wohnen. Leben.

Büro: 3380 Pöchlarn, Rüdigerstraße 6 | T 02757/2249

FRAISS BAU.

www.fraiss-bau.at



**R V RAINER
VOGELMANN**

AKADEMISCHER
VERSICHERUNGSKAUFMANN
VERSICHERUNGSMAKLER

Kirchenplatz 6, 3380 Pöchlarn
tel +43 (0) 2757 213 32
rv-versicherungsmakler.at

Wir sind
unabhängig!

die
makler
gruppe

Perchtenlauf

des SV Fraiss Bau Krummnußbaum

am **Sa.21.11.15**

wieder am Sportplatz
Krummnußbaum

ab 18:00 Uhr



**RED FIRE
DEVILS**

FEUERSHOW



Perchtenlauf der

**Melker
AU-TEUFEL'N**

ab 21:00 Uhr **Perchtenparty**
in der SVK Kantine